



## Der Bundesverband der Systemgastronomie wächst mit neuen Mitgliedern und blickt optimistisch in die Zukunft

(Mynewsdesk) Stuttgart, 22. Mai 2014 - Der Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) präsentiert sich auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in Stuttgart optimistisch im Hinblick auf das nächste Jahr. Gleichzeitig macht der Verband deutlich, dass man für ein gemeinsames und umfassendes Wertgefüge in der Systemgastronomie eintritt.

Wir sind stolz, dass wir etablierte Systeme, aber auch junge Unternehmen mit unserer Arbeit vertreten. Der BdS steht mit starker Verbandsarbeit für eine starke Branche. Dies gilt heute und ist unser Credo für die Zukunft, betont BdS-Präsident Wolfgang Goebel. Die jungen Unternehmen wie beispielsweise Ginyuu und Made by Rewe stehen vereint neben den erfahrenen Marken wie Vapiano, Starbucks und Nordsee, die dem Verband seit 2007 neu beigetreten sind. Die Systemgastronomie sei eine dynamische und innovative Branche mit einem vielfältigen Angebot an Produkten und Speisen sowie individuellen Einrichtungskonzepten. Das große Plus der Systemgastronomie: Trends können schnell umgesetzt werden und neue Konzepte und Systeme erreichen eine immer breitere Zielgruppe.

Einig sind sich alle Mitglieder des BdS über die Relevanz des Wertesystems, so wie es in der Charta der Systemgastronomie definiert ist. Qualität und Verlässlichkeit und zwar in allen Bereichen ist der zentrale Anspruch des Verbandes. Dies gilt bei der Produktqualität genauso wie bei den Arbeitsbedingungen in den Restaurants. Lebensmittelsicherheit und die Einhaltung der Hygienerichtlinien sind für den BdS oberste Priorität. Die Mitglieder verpflichten sich daher, Qualitäts- und Hygienestandards kontinuierlich und regelmäßig zu überprüfen.

Die vollumfängliche Anwendung von Tarifverträgen ist ein elementarer Bestandteil für eine Mitgliedschaft im Verband. BdS-Präsident Wolfgang Goebel sowie die Geschäftsführerin Valerie Holsboer machten in ihren Reden am Donnerstag deutlich, wie wichtig ein Bekenntnis zum Tarifvertrag für die Branche der Systemgastronomie ist. Der BdS und seine Mitglieder sind sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und wollen auch in Zukunft vertrauensvolle und zuverlässige Sozialpartner sein, so Wolfgang Goebel weiter.

### Branchenzahlen

Der Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) kann auf ein positives Jahr 2013 zurückblicken. Die BdS-Mitgliedsmarken Allresto, Burger King, coa, Ginyuu, Joey's, KFC, Marché, MAXI-Autohöfe, McDonald's, Nordsee, Pizza Hut, REWE, Starbucks und Vapiano erwirtschafteten 2013 zusammen mehr als fünf Milliarden Euro in 3.168 Standorten und mit über 110.000 Mitarbeitern.

### Ausbildung

Im Jahr 2013 wurden rund 3.000 junge Menschen in den Betrieben der BdS-Mitglieder in den Berufen Fachmann/-frau für Systemgastronomie und Fachkraft im Gastgewerbe ausgebildet.

Der BdS unterstützt den regelmäßigen Dialog und Austausch der Ausbildungsverantwortlichen aller Mitgliedssysteme. Jährlich findet ein BdS Ausbildungstreffen statt, das ein Thema der betrieblichen Ausbildung zum Inhalt hat, aber auch die Möglichkeit zur Diskussion bietet.

Zum fünften Mal in Folge konnte der BdS gemeinsam mit der Berufsschule Elmshorn im März 2014 zum Teamcup der Systemgastronomie nach Elmshorn einladen. Diese größte Ausbildungsveranstaltung der Branche erfreut sich bei Auszubildenden und Ausbildern großer Beliebtheit. Insbesondere die Teamarbeit, die im täglichen Restaurantbetrieb von besonderer Bedeutung ist, wird bei dieser Meisterschaft gefördert.

### Errungenschaften

Der Bundesverband der Systemgastronomie zeigte auch im vergangenen Jahr, dass durch seine intensive Arbeit und sein geschlossenes Auftreten an entscheidenden Stellen Erfolge für die Branche erzielt werden können.

So setzte sich der BdS u.a. erfolgreich für eine praxistaugliche Handhabung bezüglich des Themas Umsatzsteuer bei Außer-Haus-Menüs ein. Vorausgegangen waren zahlreiche Gespräche mit allen Landesfinanzministerien.

Der Verband setzt sich für seine Mitglieder auch auf anderen Ebenen ein. So konnte der BdS u.a. erfolgreich vermitteln, dass die verpflichtende Kosten-Festlegung auf EU-Ebene hinsichtlich der amtlichen Lebensmittelkontrollen nicht sachgerecht sei.

Zusammen mit u.a. dem Deutschen Städtetag wurde im März 2014 die sog. Charta saubere Nachbarschaft verabschiedet. Damit stehen der Verband und seine Mitglieder für die gemeinsame Verantwortung zum sorgsamem Umgang mit Abfällen ein.

Der BdS als die führende Branchenvertretung der Systemgastronomie in Deutschland wird sich auch im laufenden Jahr 2014 für die Interessen seiner Mitglieder einsetzen. Als Sprachrohr für die gesamte Branche wird sich der Verband weiterhin in der Politik, gegenüber den Medien und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) klar positionieren.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/24banj>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/der-bundesverband-der-systemgastronomie-waechst-mit-neuen-mitgliedern-und-blickt-optimistisch-in-die-zukunft-41928>

## Pressekontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

Frau Andrea Ungereit-Hantl  
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 18  
80807 München

[ungereit@bundesverband-systemgastronomie.de](mailto:ungereit@bundesverband-systemgastronomie.de)

## **Firmenkontakt**

Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

Frau Andrea Ungereit-Hantl  
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 18  
80807 München

[shortpr.com/24banj](http://shortpr.com/24banj)  
[ungereit@bundesverband-systemgastronomie.de](mailto:ungereit@bundesverband-systemgastronomie.de)

Der Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) ist als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die umfassende Branchenvertretung der Systemgastronomie Deutschlands. Seine über 750 Mitglieder, zu denen insbesondere die Marken Allresto, Burger King, coa, Ginyuu, KFC, Kruschina, Joeys Pizza Service, Marché, Maxi Autohöfe, McDonalds, Nordsee, Pizza Hut, REWE, Starbucks und Vapiano zählen, erwirtschafteten im Jahr 2013 in über 2.600 Restaurants mit mehr als 110.000 Beschäftigten und über 3.000 Auszubildenden einen Umsatz von mehr als fünf Milliarden Euro. Alle BdS-Mitgliedsunternehmen sind tarifgebunden.